

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Erwerb von Tickets für Events der Oliro GmbH

Durch den Abschluss eines Ticket-Kaufvertrages kommen vertragliche Beziehungen im Hinblick auf die Teilnahme an dem entsprechenden Event ausschließlich zwischen dem Rechnungsempfänger (Kunden) und der Oliro GmbH, Nürnberg, (Veranstalter) zustande. Der Veranstalter ist somit auch alleiniger Anspruchsgegner für die Ansprüche auf Erfüllung der Veranstaltungsleistung oder etwaige andere mit der Veranstaltungsdurchführung im Zusammenhang stehende Sekundäransprüche ist.

Sie können diese AGB als PDF-Datei downloaden und speichern über diesen [Link](#).

1. Geltungsbereich

Für sämtliche Verträge und erteilten Aufträge betreffend die Bestellung von Tickets insbes. über das Buchungsportal bookero.com sowie die Teilnahme am entsprechenden Event gelten im Verhältnis zur Oliro GmbH ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

2. Vertragsabschluss

2.1 Das Angebot für einen Vertragsabschluss geht vom Kunden aus, sobald er den Button „ZAHLUNGSPFLICHTIG BUCHEN“ bzw. die entsprechend § 312j Abs. 3 BGB eindeutig beschriftete Schaltfläche angeklickt hat. Erst mit Übersendung der Bestellbestätigung und Rechnung durch den Veranstalter an den Kunden kommt ein Vertrag zwischen dem Kunden und der Oliro GmbH zustande. Bestellte Tickets werden den Teilnehmern durch den Veranstalter unmittelbar übersandt. Jede Ticket-Bestellung ist mit Zustandekommen des Vertrages bindend und verpflichtet zur Bezahlung der entsprechenden Rechnung.

2.2 Die Oliro GmbH ist berechtigt, eine Bestellung des Kunden, für die bereits eine Bestellbestätigung übersandt wurde, aufgrund einseitigen Rücktrittsrechts zu stornieren, wenn der Kunde gegen vom Veranstalter aufgestellte spezifische Bedingungen verstößt, auf die im Rahmen des Vorverkaufs hingewiesen wurde (z.B. gegen Weiterveräußerungsverbote) und / oder offene Forderungen aus der bisherigen Geschäftsverbindung mit dem Kunden bestehen. Die Erklärung des Rücktritts kann auch konkludent durch Gutschrift der gezahlten Beträge erfolgen. Nach Rücktritt wird der Zugangscode eines bereits übersandten Tickets im Zugangssystem gelöscht.

2.3 Auf das vorbenannte Rücktrittsrecht finden die §§ 346 ff. BGB unter Ausschluss von § 350 BGB Anwendung.

3. Preise / Zahlungsmodalitäten

Die Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Zahlungsmöglichkeiten werden auf der Seite des Warenkorbs zu Beginn des Bestellprozesses angezeigt.

4. Widerrufsbelehrung und Muster-Widerrufsformular

Sofern Sie diesen Vertrag als Verbraucher schließen bzw. geschlossen haben sollten, gilt für Sie das folgende Widerrufsrecht. Gem. § 13 BGB ist Verbraucher jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

4.1 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Oliro GmbH
Gredinger Str. 28
90453 Nürnberg
Germany
Tel.: +49 (0) 911 63 63 27
Fax: +49 (0) 911 64 15 51 64
E-Mail: event@oliro.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax, E-Mail oder über unser von jeder Seite aus erreichbare Kontaktformular) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

4.2 Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachte Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ein Muster-Widerrufsformular liegt [hier](#) für Sie zum Download als PDF-Datei bereit.

4.3 Ausschluss des Widerrufsrechts:

Das Widerrufsrecht besteht nicht, sofern Sie bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in überwiegender Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln und Sie deshalb als Unternehmer anzusehen sind (§ 14 BGB).

4.4 Weitere wichtige Hinweise

Sie stimmen ausdrücklich zu, dass wir vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen. Bei Zustandekommen des Vertrages entstehen unmittelbar Bearbeitungsgebühren, die auch im Fall des Widerrufs zu zahlen sind (s.o. 4.2 Abs.2).

5. Rückgabe- und Erstattungsrechte

5.1 Wird das Event vom Veranstalter abgesagt, wird der gezahlte Ticket-Kaufpreis zurückerstattet. Dies gilt nicht, wenn die Absage infolge höherer Gewalt erfolgt. Unter höherer Gewalt ist ein betriebsfremdes, von außen durch elementare Naturkräfte (z.B. Brand nach Blitzeinschlag) oder durch Handlungen dritter Personen (z.B. Streik) herbeigeführtes Ereignis zu verstehen, das nach menschlicher Einsicht und Erfahrung unvorhersehbar ist, mit wirtschaftlich erträglichen Mitteln auch

durch äußerste, nach der Sachlage vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht verhütet oder unschädlich gemacht werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit vom Betriebsunternehmen in Kauf zu nehmen ist.

5.3 Bei Verlegung der Veranstaltung behalten die Tickets für den neuen Veranstaltungstermin ihre Gültigkeit. Der Kunde kann bei Verlegung wählen, ob er mit dem Ticket die Veranstaltung am neuen Veranstaltungstermin besucht oder vom Kaufvertrag zurücktritt. Dieses Wahlrecht besteht nicht bei Verlegung des Events lediglich an einen anderen Ort, der für die Teilnehmer mit zumutbarem zusätzlichem Aufwand erreichbar ist.

6. Teilnahme am Event

6.1 Die Berechtigung zur Teilnahme des gebuchten Events besteht nur auf Grundlage des Ticket-Kaufvertrages, den der Kunde mit dem Veranstalter geschlossen hat.

6.2 Der Nachweis, dass der Teilnehmer zur Teilnahme vertraglich berechtigt ist, wird durch Vorlage des Tickets als Ausdruck auf Papier und elektronisch auf dem Display eines mobilen Endgerätes sowie – auf Verlangen des Veranstalters – eines Lichtbildausweises geführt. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Ticketinhabern, die kein Recht zur Teilnahme erworben haben, den Besuch der Veranstaltung insbesondere durch Sperrung des Tickets zu verweigern. Gestattet der Veranstalter dem Ticketinhaber den Zutritt, wird er auch dann von seiner Leistungspflicht gegenüber dem Kunden frei, wenn der Ticketinhaber nicht mit dem vom Kunden für den Besuch des Events berechtigten Teilnehmer identisch ist.

6.3 Mit Vorlage des Tickets am Eingang des Events erklärt der Teilnehmer zudem, die für das Event geltende Haus- und Benutzungsordnung anzuerkennen.

6.4 Der Kunde stellt den Veranstalter von etwaigen Schäden frei, die ihm dadurch entstehen, dass der Kunde einem Teilnehmer nicht diese AGB bekannt gemacht hat.

7. Haftung des Veranstalters

7.1 Der Veranstalter haftet in jedem Fall unbeschränkt, für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz.

7.2 Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, die nur auf einfacher Fahrlässigkeit beruht, haftet der Veranstalter beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens. Wesentliche Vertragspflichten sind abstrakt solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Vertragsparteien regelmäßig vertrauen dürfen.

7.3 Außer in den unter 7.1 und 7.2 genannten Fällen haftet der Veranstalter nicht für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht wurden.

7.4 Das Recht des Kunden, sich wegen einer nicht vom Veranstalter zu vertretenden, nicht in einem Mangel der Ware bestehenden Pflichtverletzung vom Vertrag zu lösen, ist ausgeschlossen.

7.5 Soweit die Haftung des Veranstalters nach 7.1 bis 7.3 vorstehenden Absätzen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.

8. Datenschutz

Der Veranstalter verarbeitet personenbezogenen Daten unter Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist gerechtfertigt durch

nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) und f) DSGVO und dient der Vertragserfüllung und der Wahrung der berechtigten Interessen des Veranstalters. Im Übrigen wird auch mit Hinblick auf die Belehrungspflichten nach Art. 13 DSGVO bei Erhebung personenbezogener Daten auf die Datenschutzerklärung des Verantwortlichen unter diesem [Link](#) verwiesen.

9. Bild- und Tonaufnahmen

Im Rahmen des Events werden durch den Veranstalter Foto- und Filmaufnahmen erstellt. Der Kunde willigt darin ein, dass der Veranstalter sowie von dieser beauftragte Dritte im Rahmen des Events, ohne zur Zahlung einer Vergütung verpflichtet zu sein, berechtigt sind, Bild- und Tonaufnahmen der Teilnehmer zu erstellen und/oder durch Dritte erstellen zu lassen, diese zu vervielfältigen, zu senden und in jeglichen audiovisuellen Medien inkl. der sozialen Medien zu nutzen und/oder durch Dritte vervielfältigen, senden und nutzen zu lassen. Die Teilnehmer werden noch einmal im Eingangsbereich des Events auf diese Aufnahmen hingewiesen. § 23 Abs.2 KunstUrhG bleibt unberührt.

10. Schlussklauseln

10.1 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Unabhängig von der vorstehenden Regelung zur Rechtswahl können sich Verbraucher mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland stets auch auf das Recht des Staates berufen, in dem sie ihren Wohnsitz haben.

10.2 Alleiniger Erfüllungsort für Lieferung, Leistung und Zahlung ist Nürnberg, sofern der Kunde Unternehmer i.S.v. § 14 BGB ist.

10.3 Ist der Kunde Kaufmann, so ist ausschließlicher (auch internationaler) Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten Nürnberg. Dies gilt im Falle von grenzüberschreitenden Verträgen auch für Nichtkaufleute.

10.4 Die Europäische Kommission hat eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereitgestellt. Sie finden diese unter:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.show&lng=DE>

10.5 Der Veranstalter ist nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An
Oliro GmbH
Gredinger Str. 28
90453 Nürnberg
Germany
Fax: +49 (0) 911 64 15 51 64
Email: event@oliro.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*) _____
Name des/der Verbraucher(s) _____
Anschrift des/der Verbraucher(s) _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.